



Munitionspreise 2024

Informationsschreiben des ZHSV-Präsidenten

Die Ankündigung des neuen Munitionspreises ab dem 1. Januar 2024 anlässlich der Präsidentenkonferenz SSV und DV SSV hat wie eine Bombe eingeschlagen. Gerne informiere ich euch in meinem vorliegenden Informationsschreiben ausführlich zum Thema.

Ab dem 1. Januar 2024 kostet die GP11 neu CHF 0.60 und nicht mehr CHF 0.30 (ohne die 5 Sporttrappen vom SSV direkt verrechnet). Die Vereine werden neu am OP mit CHF 30.00, am FS CHF 15.00 entschädigt. Pro ausgebildeten JS zusätzlich 50 Stück GP90 und CHF 15.00.

Für freiwillige Umschulungskurse in den Verbänden oder Vereinen auf das Sturmgewehr 90; mit der Unterstützung von Bund gibt es 50 Stück GP90 pro Teilnehmer.

Der SSV wird mit den Kantonen einige Vorschläge für die praktische Umsetzung vorbereiten. Klar werden die Stiche (inkl. Munition) ab 01. Januar 2024 teurer für die GP11 Schützen. Die Vereine sollten intern eine vernünftige «Unterstützung» der GP11 Schützen entwickeln, da viele auch als SM oder JS tätig und zu pflegen sind.

Als Verein ggf. einen «Mischpreis» für den eigenen internen Verbrauch definieren.

GP11 Bestellungen für 2023 / offizielle SAT-Information

- In Absprache mit dem Armeestab werden für die Nachbestellungen 2023 folgende Handlungsrichtlinien erlassen:
- Es kann maximal die höhere Bestellmenge (Erst- und Nachbestellung) der letzten beiden Jahre für das Jahr 2023 einmalig nachbestellt werden. Zum Beispiel: 2021: 4'800 / 2022: 5'760 = Nachbestellung 2023 maximal total 5'760 Schuss.
- Die Nachbestellungen müssen nicht durch die SK/ESO visiert werden.
- Wenn ein Verein noch mehr GP11 bestellen will, so ist dies entsprechend zu begründen. Im Bedarfsfall werden wir bei den betroffenen ESO nachfragen.
- Sämtliche Munition, welche 2023 durch die Vereine bestellt wurde, wird den Vereinen gemäss Anhang 7 der Schiessverordnung VBS (GP11 = CHF 0.30) in Rechnung gestellt; → siehe: https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2004/1/de#annex_7



- Für die Nachlieferung werden den Vereinen die Transportkosten, gemäss Anhang 4, Ziffer 44, der Schiessverordnung VBS in Rechnung gestellt.
→ siehe: https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2004/1/de#annex_4/lvl_u1/lvl_4
- Es ist darauf zu achten, dass die Lager in den Schützenhäusern nicht übermässig gefüllt werden, wegen der Gefahr von Einbruchdiebstahl.

GP11 Bestellungen für 2023 mit mehr als 12 «Cachons» Genereller Prozess

- Verein füllt die Nachbestellung in der VVA aus, schickt sie aber nicht ab.
- Verein informiert den ESO per E-Mail (cc: Mitglied Schiesskommission) über die offene Bestellung, die gewünschte Menge GP11 und die Begründung.
- ESO trägt in der offenen Bestellung die Menge GP11 ein sowie den Kommentar und schickt sie ab.
- Die entsprechende Auftragsbestätigung erhält der Munitionsverwalter wie gewohnt per Post in den folgenden Tagen.

Mit sportlichen Grüssen

Heinz Meili
Präsident Zürcher Schiesssportverband